

## Vorhabensbeschreibung

### Start des Modellvorhabens „DIGIT IN-SOCIAL“: Innovatives Projekt zur Integration ausländischer Fachkräfte in sächsischen Gesundheitseinrichtungen

Pulsnitz, 23. Oktober 2024

Angesichts des akuten Fachkräftemangels in Sachsen, insbesondere im Gesundheitswesen, startet das Modellvorhaben „DIGIT IN-SOCIAL“. Mit der Etablierung dieses zukunftsweisenden Projekts wird die Basis für eine nachhaltige branchenübergreifende Integration ausländischer Fachkräfte und deren Familien geschaffen. Es wird als eine der wesentlichen Säulen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs im Freistaat Sachsen angesehen.

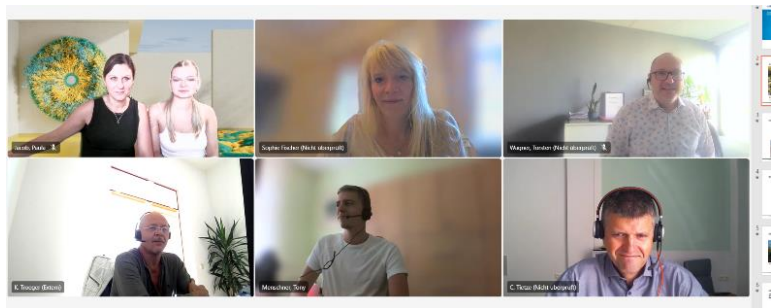
„DIGIT IN-SOCIAL“ konzentriert sich auf die Schaffung einer digitalen Lernplattform. Diese soll sowohl interkulturelles Wissen für Arbeitgeber und deren Stammebelegschaft - als auch fachspezifisches Wissen für ausländische Fachkräfte bereitstellen. Hierzu zählen unter anderem Schulungen zu kulturellen Unterschieden, rechtlichen Rahmenbedingungen, sowie sozialen Normen und dem Alltagsleben in Deutschland. Für ausländische Fachkräfte werden zusätzlich berufsspezifische Inhalte zur Vorbereitung auf Kenntnisstandprüfungen angeboten. Alle Schwerpunkte können durch den Arbeitgeber per Lernerfolgskontrolle nachgehalten werden.

Das Projekt richtet sich primär an kleinere Einrichtungen des Gesundheitswesens in ländlichen Regionen. Diese sind oft nicht, wie Kliniken mit jahrelanger Expertise im Bereich internationaler Fachkräfte, in der Lage, eigenständig Akquiseprojekte zu initiieren und ein Integrationsteam vorzuhalten. Alle anderen sächsischen Gesundheitseinrichtungen können das Angebot zusätzlich nutzen.

„DIGIT IN-SOCIAL“ zielt darauf ab, eine Plattform zu schaffen, die den Integrationsprozess für Arbeitgeber und ausländische Arbeitnehmer gleichermaßen vereinfacht und optimiert. Angesichts der wachsenden Lücken im Arbeitsmarkt ist die Akquise qualifizierter Fachkräfte aus dem Ausland unverzichtbar. Das Projekt bietet eine nachhaltige Lösung, um ausländische Arbeitnehmer nicht nur erfolgreich zu integrieren, sondern auch langfristig in Sachsen zu halten.

Durch die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Netzwerkpartnern, darunter staatliche und kommunale Institutionen, wird eine solide Grundlage für eine erfolgreiche Integration geschaffen, die weit über das Gesundheitswesen hinaus auch in andere Branchen übertragbar ist.

Gefördert wird das Projekt durch Mittel der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen.



Projektteam Digit In-Social

**Kontakt:**

**Vanessa Siepelt**

Projektmitarbeiterin Digit In-Social

E-Mail: [vanessa.siepelt@vamed-gesundheit.de](mailto:vanessa.siepelt@vamed-gesundheit.de)

Telefon: +49 35955 5-**1838**

**Carsten Tietze**

Vorstandsvorsitzender LARS e.V.

E-Mail: [carsten.tietze@vamed-gesundheit.de](mailto:carsten.tietze@vamed-gesundheit.de)

Telefon: +49 35955 5-**1260**

**Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Sandra Scheibe**

EXIS Europa e.V.

E-Mail: [scheibe@exis.de](mailto:scheibe@exis.de)

Telefon: 03 75 / 390 93 65



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.